

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906**

70 (11.3.1906) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 70. Drittes Blatt.

Sonntag, den 11. März

(folgt ein viertes Blatt.) 1906.

Nr. 2668. T. B.

## Mitschreiben.

### A. Gestohlen:

1. Am 21. v. M. in einem Warenhaus auf der Kaiserstraße ein neuer, schwarzseidener Damen-Regenschirm mit schwarzem Holzstock und geschwungenem Silbergriff.
2. Vom 26. auf 27. v. M. in der Schwanenstraße eine silb. Herren-Ankeruhr mit geripptem Sprung- und Rückdeckel, Goldrand, auf 15 Rubis gehend, und der Fabriknummer 8036.
3. In der Nacht zum 27. v. M. in einem hiesigen Café ein brauner Rohrstock mit silb. Bogengriff, als Verzierung ist am Griffenden ein nasenartiger Aufsatz angebracht.
4. Am 27. v. M. in einem hiesigen Café ein schwarzer Ueberzieher mit weißen Tupfen, schwarzem Seidenfutter, schwarzen Hornknöpfen und senkrechten Aufentaschen.
5. In der Nacht zum 28. v. M. aus einem gemeinschaftlichen Schlafrum in der Kronenstraße ein braunledernes Portemonnaie mit 3 Fächern, Druckverluß, an beiden obern Ecken je eine Dese, enthaltend 8 M. in Silber und Nickel.
6. In der Nacht zum 4. d. M. aus einem Neubau in der Moltkestraße ein neuer gußstählerner Maurer-Hammer, an einem Ende 4eckig und am andern spitz, mit den Buchstaben „A. B.“.
7. In derselben Nacht in einer Weinstube in der Kreuzstraße ein rotlederndes, kleines, halbrundes Portemonnaie mit Knopfverluß, einem Fach und 7 Zehnmarkstücken.
8. In der Nacht zum 6. d. M. in der Fasanenstraße aus einer Straßenlaterne die Glühlichtkrone mit Stäbchen und Cylinder.
9. In der Nacht zum 7. d. M. vor einer Wirtschaft in der Kreuzstraße ein älteres Fahrrad, Polizeinummer 692 Karlsruhe, schwarzer Rahmenbau, schwarze Felgen, Speichen und Schutzbleche, Handbremse, brauner Leder-Sattel, verrosteten Pedalen, Dellaterne, an welcher auf einer Seite ein Scheibchen verbrochen ist.
10. Am 7. d. M. aus der Einfahrt einer Wirtschaft in der Kaiserstraße ein Fahrrad „Brenabor“, Fabriknummer 359941, Polizeinummer 13494 Karlsruhe, schwarzer Rahmenbau, schwarze Felgen, vernickelte Speichen, braune Griffe, brauner Ledersattel, schwarze Schutzbleche, vorderes beschädigt, Pedale mit Gummi-Einlagen, geflickte Mäntel, der vordere glatt und der hintere gerippt, Handbremse, weiß lackierte Signalglocke.

### B. Beschädigt:

1. In der Nacht zum 25. v. M. das Treppengeländer des Fußgänger-Tunnels beim Rüppurrer-Bahnübergang.
2. In der Nacht zum 27. v. M. in der Kaiserstraße ein Schaufenster bei herabgelassenem Kolladen eingetreten.
3. In der Nacht zum 28. v. M. an einem Fabrikgebäude in der Oststadt 13 Fenster Scheiben eingeworfen.
4. In der Nacht zum 4. d. M. in der Bannwald-Allee an 3 Straßenlaternen die Scheiben zertrümmert.

### C. Verloren:

1. Am 27. v. M. während des Faschingzuges ein Damenportemonnaie mit 3 Zwanzigmarkstücken und etwa 15 M. in Silber.
2. Am 3. d. M. ein rotlederndes Portemonnaie mit 3 Fächern, enthaltend: 1 Zwanzig- und 2 Zehnmarkstücke und einigen 50 Pfennigstücken, ferner ein neuer Öbering, 333 gestempelt.

Um sachdienliche Mitteilung ersucht  
Karlsruhe, den 10. März 1906.

die Kriminalpolizei.

M. r. R.

## Wissions-Frauen- und Jungfrauenverein.

(Allg. evang.-protest. Wissionsverein.)

- 3.1. **Mittwoch, 14 März, 1/2 4 Uhr**, Versammlung im Konfirmandensaal Friedrichsplatz 15.  
Vortrag von Stadtpfarrer Rapp: Geschichte der protestantischen Heidenmission (Fortsetzung):  
Nationalismus. Johannes Zäncke.  
Alle Freunde der Mission sind herzlichst eingeladen. Rapp, Stadtpfarrer.

## Liberaler Blockparteien.

Freitag, den 16. März, abends 1/2 9 Uhr,  
im großen Eintrachtsaal

## Oeffentliche Versammlung.

Tagesordnung: Die politische Lage und der Liberalismus in Elsaß-Lothringen.

Referent: Herr Notar A. Götz aus Weissenburg, Vorsitzender der liberalen Landespartei und Mitglied des Landesauschusses.

Wir laden unsere Mitbürger, insbesondere alle Anhänger des liberalen Blocks zu zahlreichem Besuche freundlichst ein und ersuchen die Gelegenheit, zum ersten Mal einen altelsässischen Politiker in Karlsruhe zu hören, nicht unbenützt vorübergehen zu lassen.

Auch der Besuch von Damen ist erwünscht.

Die Vorstände der Blockparteien.

3.1.

## Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

2.1. Die Grab-, Maurer- und Steinbauer-, Zimmer-, Blechner- und Anstreicherarbeiten zur Erstellung eines Abtrittgebäudes auf dem neuen Magazinslagerplatz hier sollen im öffentlichen Verdingungsweg vergeben werden.

Die Pläne, Arbeitsbeschreibungen und Bedingungen liegen auf dem diesseitigen Hochbauamt, Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 13, auf. Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Abtrittgebäude Magazinslagerplatz“, Angebot auf . . . Arbeit versehen, spätestens bis Samstag, den 17. d. Mts., nachmittags 5 Uhr, beim Unterzeichneten hierher Bahnhofstraße 9 einzureichen.

Karlsruhe, den 9. März 1906.

Großh. Bahnbauinspektor.

## Arbeits-Vergebung.

Der Oelfarbanstrich der Masten, Ausleger, Aufsätze und Bandhaken auf den Strecken Mühlburger- tor-Durlachertor, Marktplatz-Kriegstraße und Durlachertor-Friedhof ist zu vergeben.

Die Bedingungen liegen in unserem Verwaltungsgebäude, Lullastraße 71, zur Einsicht aus, wo auch Angebotsformulare erhältlich sind.

Die Angebote sind bis zum 30. März d. J., vor mittags 10 Uhr, verschlossen, mit entsprechender Aufschrift versehen, bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 9. März 1906.

Städtisches Straßenbauamt.

## 3 Zimmerwohnung

mit Zugehör ist Goethestraße 29 auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

## Badischer Frauenverein (Frauen-Arbeitschule).

Am 24. April, morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauen-Arbeitschule, und zwar:

### a. Vormittagsunterricht:

Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen und Kunststicken;

### b. Nachmittagsunterricht:

Musterschnittzeichnen, Weißsticken, Buntsticken, Spitzenklöppeln, Flicken und Damaststopfen, Bügelmachen, Frisieren, Feindbügeln, Freihand- und geometrisches Zeichnen, Musterzeichnen und Entwerfen.

I. Der Besuch obiger Kurse kann nach freier Wahl stattfinden, sofern keine Fach- oder Berufsausbildung gewählt wird.

II. Fachausbildung: a. für Weisnäherinnen, b. für Kleidermacherinnen, c. für Büglerinnen;

III. Berufsausbildung: a. für Zimmermädchen, b. für Kammerjungfern;

IV. Ausbildung für die II. staatliche Prüfung als Handarbeitslehrerin an höheren Mädchen- und Frauen-Arbeitschulen.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.

Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin Fräulein Josefine Mayer, im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, entgegengenommen.

Karlsruhe, den 7. März 1906.

13.1.

Der Vorstand der Abteilung I, Gartenstraße 47.

## Möbel-Versteigerung.

Montag, den 12. März, nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert, als:

1 Salon (Mahagoni), bestehend aus: 1 Trumeau, 1 Salonschrank, 1 Tisch, 1 Sofa mit 2 Fauteuils, 2 Stühlen (grün Seidenbezug),

1 Salon (hell Nussbaum), bestehend aus: 1 Salonschrank, 1 Trumeau, 1 Tisch,

1 Speisezimmer-Einrichtung (hell Eichen): 1 Buffet, 1 Kredenz, 1 Sofa mit Umbau, ferner: 2 Schreibtische, 2 Bücherschränke, verschiedene Fauteuils, 2 Salonschränke (Mahagoni), 1 Wandschirm (Mahagoni), 2 Bettstellen mit Kissen und Polstern, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 2 leere Bettstellen mit Muschelauflage, 2 große Schränke (Nussbaum), 6 Schiffonniere, 1 Chaise-longue, 2 Divans, 5 Haarmatratzen, 2 viereckige Tische, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Geschirrbrett, 1 Schaff, 1 Partie schöne Bilder, Regulateure; ferner: 1 Gasherd, 1 Badeeinrichtung, und sonst noch Vieles,

wozu Liebhaber höflichst einladet

**Josef Hirschmann jr., Auktionator,**

Herrenstraße 16. Telephon 1916.

NB. Sämtliche Möbel sind neu und für Brautleute sehr geeignet.

## Große Schuhwaren Versteigerung.

Montag den 12. März, nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert:

ff. Herren-Schnürstiefel- und Schnürschuhe, schwarz und gelb, Damen-Knopf- und Schnürstiefel, schwarz und gelb, Kinderstiefel, schwarz und gelb, Ball- und Segeltuchschuhe,

wozu Liebhaber höflichst einladet

**S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,**  
Zähringerstraße 29.

## Öffentliche Versteigerung.

Dienstag, den 13. März 1906, nachmittags 2 Uhr,

werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 im Auftrage des Herrn Eugen von Steffelin gemäß § 373 S.G.B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

2 Kisten Macaroni, 2 Korbst. Branntwein, 9 Säcke Mastpulver, 2 Schaufenstergestelle, 1 Karton Kleider, 12 Kollidrahtschukörbe, 2 Kisten Lack, 1 Kiste Karamelen, 1 Koffer, 1 Korb Kleider, 1 Faß und 7 Säcke Riemenmehl, 1 Kiste autom. Werkzeuge, 1 Schrank, Kleider und 10 Kisten Harzer Käse.

Die Sachen können am Versteigerungstage von 1 1/2 Uhr nachmittags ab im Versteigerungslokal besichtigt werden.

Die Versteigerung findet voraussichtlich bestimmt statt.

Karlsruhe, den 10. März 1906.

2.1.

**Berwart, Gerichtsvollzieher.**

## Wohnungen zu vermieten.

\* Bahnhofstraße 36 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

\* Brunnenstraße 7, 3. Stock, Herrschaftswohnung zu vermieten: 5 Zimmer, Mädchenzimmer, Bad, Speiseraum, abgeteilter Garten, abgeteilter Trockenstiege, zwei Keller etc. Näheres parterre.

3.1. Goethestraße 37 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche mit Kochgas, Wasserflosetts nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

\* 2.1. Humboldtstraße 12 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

\* Kurbenstraße 27, gegenüber dem Sonntagplatz, ist eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre. Einzugstermin von 10-5 Uhr.

\* 2.1. Luisestraße 44, Hinterhaus I, ist eine schöne Dreizimmer-Wohnung auf 1. April 1906 billig zu vermieten. Näheres im Vorderhaus I, von 1 Uhr ab.

— Scheffelstraße 59 Wohnung v. 2-3 Zimmern etc., sowie 1 Zimmer per sofort zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Stock, bei Fleischhut oder Hirschstraße 109, 2. Stock.

\* Viktoriastraße 9 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

\* 2.1. Waldstraße 22, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Weberstraße 61 ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später für den Preis von 16 M pro Monat zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Sehr schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad und sonst reichlichem Zubehör, im 2. Stock ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Lessingstraße 78 im Laden.

## Friedrichsplatz 6,

3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 8 Zimmern, Badezimmer nebst Küche, 2 Kellern und 3 Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

## 3.1. Kapellenstraße 72,

zunächst der Kriegstraße, ist per sofort eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern mit Veranda, Küche, Mansarde und Keller an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre.

## 4-5 Zimmerwohnungen.

Zwei schöne 4 bis 5 Zimmerwohnungen, große helle Zimmer, sind per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres bei

**M. Baer, Mühlburg,**

\*3.1. Rheinstraße 16.

## Westendstraße 27

ist auf 1. Juli ds. Js. der 2. Stock mit 7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. \*3.1.

## Rudolfstraße 6

ist eine schöne Mansardenwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen parterre. \*2.1.

## Wilhelmstraße 52

ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

## Mansardentwohnung,

bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 9, 2. Stock. 3.1.

## Mugartenstraße 7,

in der Nähe des Sallentwäldchens, sind zwei große Mansardenzimmer mit Zubehör und freier Aussicht auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\*2] III.

# Großer Laden

mit anschließenden Bureau- und Magazinsräumlichkeiten, in feinsten Lage der Stadt (gegenüber der Hauptpost), per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei **Jean Kiffel**, Kaiserstraße 150. Ebendasselbst ist eine schöne 7 Zimmerwohnung per 1. Juli zu vermieten.

## Mansarden-Wohnung.

\*2.1. Ein schönes, großes Mansardenzimmer, Küche mit Koch- und Leuchtgas, sowie Keller ist auf 1. April oder Mai an ordnungsliebende ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 45 II.

## \* Ecke Kaiser- und Kreuzstraße

ist eine neu erbaute, moderne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Bad (Warmwasserheizung) nebst reichlichem Zugehör per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Drunstein & Schwarz**, Kaiserstr. 62 im Laden.

## Werkstatt oder Magazin

mit 1 Zimmer, Gas- und Wasseranschluß, sofort oder später zu vermieten, eventl. vom 1. Juli ab mit Wohnung. Großer Hof und Einfahrt vorhanden. Zu erfragen Goethestraße 29 im 3. Stock links.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Kleine, ruhige Familie sucht in der Nähe der Hauptpost schöne 4-5 Zimmerwohnung per 1. Juli. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1824 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Von einer alleinstehenden Dame wird auf 1. Juli, innerhalb der Bahn, in nur gutem Hause eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör gesucht. 4. Stock und Hinterhaus ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1813 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

## Kinderloses Ehepaar

sucht auf 1. Juli eine Zweizimmer-Wohnung, Mansarde ausgeschlossen. Offerten unter **K. K. 100** postlagernd erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\* Amalienstraße 75, 3. Stock, Kaiserplatz, ist ein möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Steinstraße 2, 2 Treppen hoch, sind 2 neuhergerichtete, freundl., unmöbl. Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Kaiserstraße 173, 3 Treppen hoch, ist ein fein möbliertes, großes Zimmer, nach der Straße gelegen, sofort oder später zu vermieten.

\* Ein gegen den Hof gelegenes, freundliches, gut möbliertes Zimmer ist auf 15. März oder 1. April für 18 M. per Monat zu vermieten: Amalienstraße 71, 3. Stock, Eingang Leopoldstraße, über den Hof.

\* Ein auf die Straße gehendes **Zimmer** ist sofort oder auf 1. April billig zu vermieten: Solfienstraße 162 V., Ecke Gutenbergstraße.

## Ein gut möbliertes Zimmer

ist auf 15. März zu vermieten: Zirkel 11, parterre rechts.

## Karlstraße 29,

4. Stock, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

## Zähringerstraße 80,

4. Stock, ist auf 15. März ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

## Möbliertes Zimmer,

freundliches, in der Nähe des Schlossplatzes, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten: Kronenstraße 2, 1 Treppe. \*2.1.

[3] III.

## Zimmer mit Pension

(bürgerl. Kost), M. b. Stadt, v. j. anst. Herrn gef. Off. m. Pr. u. **P. J. 6** hauptpostlagernd erb.

## Auszuleihen sind:

auf I. Hypothek 25 000 M. per 15. Mai 1906,  
" II. " 10 000 " " 1. Mai 1906,  
" II. " 30 000 " " 1. Juni 1906,  
" II. " 20 000 " " sofort.

**Carl Dietz**, Leopoldstraße 34.

**14 000 - 16 000 Mark, II. Hypothek**, gesucht auf ein neuerbautes, vermietetes, besseres Wohnhaus. Termin 1. April oder 1. Mai. Gefl. Offerten unter Nr. 1828 befördert das Kontor des Tagblattes. \*2.1.

## 600 Mark

werden von einer Frau gegen gute Verzinsung und pünktliche Zins- und Rückzahlung alsbald gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 1823 befördert das Kontor des Tagblattes. \*2.1.

2.1. Ein Beamter sucht per 1. April

## II. Hypothek mit 9000 Mark

auf sein Haus hier. Selbstdarleiber wollen Offerten unter Nr. 1814 im Kontor des Tagblattes abgeben.

## Dienst-Anträge.

\* Ein sauberes, fleißiges, älteres Mädchen für Küche- und Hausarbeiten auf 1. April gesucht. Näheres Bunsenstr. 4 im 3. Stock.

\* Per 15. März wird ein sauberes Mädchen, das sich willig allen Arbeiten unterzieht, gesucht. Näheres Solfienstraße 152 im 2. Stock links.

\* Wegen Verheiratung des Mädchens wird auf 1. April oder auch auf 1. Mai ein zuverlässiges Mädchen zu zwei Damen gegen hohen Lohn gesucht. Beansprucht wird gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln. Näheres Zirkel 3, Ecke Walbhornstraße.

\* Ein nicht zu junges Mädchen, welches kochen und die Hausarbeiten verrichten kann, findet auf 1. April in kleiner Familie gute Stelle: Parkstraße 17, 3. Stock.

## Ladnerin-Gesuch.

\* Ein tüchtiges Fräulein, welches schon in einer Wurstlerei tätig war und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. April gesucht. Näheres Waldstraße 59 im Laden.

## Kostümbüglerin,

perfekte, tüchtige Kraft, sofort gesucht.

**Karl Timens,**

2.1. Färberei, Marienstraße 21.

## Tüchtige, selbständige Zaillen- Arbeiterinnen

finden sofort dauernde Beschäftigung

**Modenhans S. Model.**

**Tüchtige, selbständige  
Koch-  
Arbeiterinnen**  
für sofort gesucht.  
**Modenhans S. Model.**

## Junge Fräulein

finden sofort dauernde Beschäftigung. Erforderlich etwas Kenntnis im Nähen. Vorzustellen: Sonntag von 11-2 Uhr.

\* **Wilh. Clorer**, Rosamentierwarengeschäft, Durlacher Allee 8, parterre.

## Für kleine Filiale

wird eine tüchtige Verkäuferin gesucht, welche die Ware auf feste Rechnung übernimmt. Miete wird vom Besitzer bezahlt. Offerten unter Nr. 1822 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## Mädchen-Gesuch.

\*2.1. Ein fleißiges, gut empfohlenes Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten gut versteht und bürgerlich kochen kann, wird auf 1. April gesucht: Kriegstraße 125 III.

## Mädchen gesucht.

\* Ein gesundes, ordentliches Mädchen findet auf 1. April angenehme Stellung: Büchelstraße 1, 2. Stock.

## Mädchen gesucht

zu einer kleinen Familie, welches etwas kochen und kleine Wäsche besorgen kann, auf 1. April: Gartenstraße 56, 1. Stock. \*

## Gesucht auf 1. April

ein junges, kräftiges Mädchen für Küche- und Hausarbeiten: Amalienstraße 91 III.

## Ein tüchtiges Zimmermädchen,

welches gut nähen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf 1. April gesucht: Friedrichsplatz 7, 4. Stock. 2.1.

## Köchin-Gesuch.

\* Ein Mädchen, das selbständig kochen kann, wird in eine größere Familie auf 1. April gesucht. Näheres Waldstraße 59 im Laden.

## Zimmermädchen-Gesuch.

\*2.1. Ein tüchtiges Zimmermädchen findet auf 15. März gute Stelle bei einzelner Dame. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Mädchen-Gesuch.

\* Ein fleißiges Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, wird auf 1. April gesucht: Girschstraße 46, 2. Stock.

## Dienstmädchen,

evangelisches, von kinderlosem Ehepaar gesucht: Hübschstraße 15, 3. Stock links. \*2.1.

## Gesucht

in Krankenhaus auf 1. April

## tüchtiges, empfohlenes Mädchen

für Küche und Haus. Hoher Lohn. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnissen und Bild zu richten an

**Frau Alara Segar,**  
Sulzburg, bad. Oberland.

## Köchinnen

für Hotels und Private, sowie Mädchen, welche etwas kochen können finden hier und auswärts gute Stellen. Näheres durch Frau **Urban Schmitt Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. \*2.1.

**Dr. K. Roth,**  
Hirschstrasse 66, Tel.-Ruf Nr. 1371,  
ist  
**zurückgekehrt.**



### De Jong's Kakao

frisch eingetroffen in der Germania-Drogerie von  
**H. Blas,** Kaiserstraße 69,  
Ecke der Kaiser- u. Waldbornstraße.

### Drauringe,

massiv in Gold,  
in größter Auswahl und zu den billigsten  
Preisen empfiehlt

**J. Petry Wwe.,**

Juwelier,  
Kaiserstraße 102. Telephon 1558.

### Amateur-Photographen.

Amateurarbeiten in bekannter und  
billiger Ausführung.

Lager in sämtlichen photogr.  
Artikeln zu billigen Preisen.

**Walter, Münch & Cie.,**

photogr. Atelier,  
Victoriastraße 18. Telephon 1956.

### Saal zu den Vier Jahreszeiten

Hebelstrasse.

Mittwoch, den 14. März 1906,  
abends 8 Uhr,

### Klavier-Abend

des blinden Pianisten

**Albert Menn aus Cöln.**

Inhaber des **Ibach-Preises** 1901.

Klavierwerke: Bach, Beethoven,  
Schumann, Brahms, Chopin, Liszt.

Karten: numeriert 2 Mk., unnume-  
riert 1 Mk. sind im Vorverkauf in  
der Musikalienhandlung von H. Schmidt  
sowie an der Abendkasse zu haben.

Konzertflügel aus dem Lager des Hof-  
lieferanten Herrn L. Schweisgut.

## Die Gefahr der Verwechslung

und der damit verbundene Nachteil ist kaum bei einem zweiten Artikel so groß, wie beim Malzkaffee. Nachdem Kathreiner's Malzkaffee-Fabriken durch ihr in jeder Hinsicht vollkommenes Erzeugnis den Malzkaffee überhaupt erst zu dem Ansehen gebracht haben, dessen er sich heutzutage in der ganzen Welt zu erfreuen hat, sind überall mehr oder weniger mißglückte Nachahmungen aufgetaucht, die sich die schwer errungenen Erfolge des echten „Kathreiner“ mühelos zunutze machen wollen, ohne daß auch nur ein einziger von ihnen an den wissenschaftlich festgestellten Genuß-Wert von Kathreiner's Malzkaffee heranreicht. Kein zweiter Malzkaffee besitzt um nur ein Beispiel zu nennen, den würzigen Kaffee-Geschmack des echten „Kathreiner“. Man lasse sich also beim Einkaufe durch niemanden und durch nichts beeinflussen, den „Kathreiner“ durch einen anderen Malzkaffee zu ersetzen. Denn er ist einfach unersetzlich. Man verlange in den Geschäften deshalb ausdrücklich nur den echten „Kathreiner Malzkaffee“ und achte scharf darauf, daß man diesen auch wirklich erhält und keinen anderen.

Die untrüglichen Kennzeichen des echten „Kathreiner“ sind: Geschlossenes Paket in seiner bekannten Ausstattung, Bild und Unterschrift des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke, und die Firma: Kathreiner's Malzkaffee-Fabriken.

## Samtglanzbrand.

Zur Ausübung dieser hochfeinen Technik empfehle: **Brennstifte** und **Utenfilien**, sowie den geeigneten **Samt** und **Samtgegenstände**.

**Ernst Kirchenbauer,** Spezialmagazin für Liebhaberkünste und Malartikel, Passage 9-11.

## Für Konfirmanden

empfehle:

### chice Saccos

aus

soliden Stoffen gearbeitet und bester Ausführung

zu

7, 9, 10, 12, 15-30 Mk.

### Margarethe Dung,

Kaiserstr. 86, zwischen Lamm- und Ritterstrasse.

4.1. Telephon 1959.

Spezial-Geschäft für Damen- und Kinder-Mänteln.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

## □ L. z. Tr.

Montag, 12. III. 06, 8 Uhr pünktlich.  
Schw.-Fest.

### Gerichtszeitung.

≠ Karlsruhe, 9. März.

#### Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Maas. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Erster Staatsanwalt Duffner.

Ein Beamtenbeleidigungsprozess beschäftigte heute die Strafkammer, der durch seine Vorgeschichte und die Umstände, welche ihn veranlassten, eines gewissen sensationellen Reizgeschmacks nicht entbehrte. Vor den Richtern stand in diesem Falle der 43 Jahre alte, in München wohnhafte Kunstmaler Bruno Hohlfeld aus Freiwaldau. Er hatte den Oberamtsrichter Müller beim hiesigen Amtsgerichte beleidigt, indem er in einer zur Vormundschaftssache der Kinder des Max Frhr. v. Reichenstein hier an das Landgericht Karlsruhe gerichteten Eingabe vom 24. Januar 1905 gegen den Vormundschaftsrichter, Oberamtsrichter Müller, den Vorwurf leichtsinniger und dreister Kritik an Hohlfelds künstlerischer Befähigung machte und schrieb: „Im privaten Leben pflegt man eine derartige Beleidigung, nota bene wenn man sich durch die Umstände gezwungen sieht, den Beleidiger ernst zu nehmen, mit einer gerichtlichen Klage zu beantworten oder einer Ohrfeige abzutun.“ Oberamtsrichter Müller hat mich in dreister Weise beleidigt, weshalb es begreiflich erscheint, daß ich einen Richter von seiner Voreingenommenheit ablehne; der Freiherr von Reichenstein, von dem oben die Rede ist, wohnte früher in Karlsruhe und starb hier am 24. März 1903. Er war verheiratet mit Theodora geb. Tenge, aus welcher Ehe zwei Kinder entsprossen. Sein Familienleben erlitt eine starke Trübung durch eine Ehevorgang seiner Frau. Diese unterhielt in den letzten Jahren vor dem Ableben v. Reichensteins mit dem Maler Hohlfeld in München, der als Freund des Freiherrn v. Reichenstein in dessen Haus gekommen war, ein Liebesverhältnis, das nicht ohne Folgen blieb. Um dies vor ihrem Manne zu verbergen, machte sich die Frau eines Vergehens gegen das keimende Leben schuldig. Sie wurde hierwegen am 9. Oktober 1901 von der Strafkammer Limburg mit 10 Monaten Gefängnis bestraft. Frhr. v. Reichenstein erhob darauf gegen seine untreue Ehegattin beim Landgericht München eine Scheidungsklage. Mit Urteil vom 18. März 1903 wurde die Ehe für geschieden erklärt, doch erreichte dieses Urteil seine Rechtskraft nicht, da der kränkliche und von Gram gebrochene Mann schon am 24. März des gleichen Jahres starb. Dadurch wurde die Frau Witwe und bekam die elterliche Gewalt über ihre Kinder. Durch Verfügung des Amtsgerichts Karlsruhe wurde aber der Mutter die Sorge für die beiden Kinder mit Einschluß der Vertretung in persönlichen Angelegenheiten entzogen, und diese Verfügung fand durch das Landgericht Karlsruhe Bestätigung. Freiherr von Reichenstein hatte für seine Kinder durch eigenhändigen letzten Willen einen Vormund bestellt und seine Frau wegen Ehebruchs enterbt. In späteren Verhandlungen, die die Mutter, welche sich am 19. Januar 1904 mit Hohlfeld verheiratete, mit der Vormundschaftsbehörde hatte, richtete dieser, die Gegenstand der Anklage bildende Eingabe an das hiesige Landgericht. Hohlfeld wurde heute wegen Beleidigung zu 300 M. Geldstrafe verurteilt.

In dem Bureau der Betriebskrankenkasse der Nähmaschinenfabrik Gaid & Neu hier erwischten am 2. Februar gegen 1/2 2 Uhr mehrere Arbeiter den 15 Jahre alten Tagelöhner Wilhelm Augustin Gemberle aus Blantenloch, als dieser gerade dabei war, mit einem Schraubenzieher das Schloß des Kassenschranke loszustemmen, um denselben zu plündern. Gemberle ergriff, als er sich entdeckt sah, die Flucht, konnte aber später verhaftet werden. Er war in der genannten Fabrik beschäftigt. Das gegen ihn heute wegen versuchten schweren Diebstahls erlassene Urteil lautete auf 2 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

In der Rolle eines angeblichen Beauftragten einer hiesigen Karnivalsgesellschaft schwindelte der Tapezier Ludwig Mainzer aus Karlsruhe in den Monaten Dezember und Januar mehreren Personen, meist Arbeitern, die die Absicht hatten, am Karnivalszug teilzunehmen, kleinere Gelbbeträge in Höhe von 50 M bis 2 M ab und stellte über die geleisteten Beiträge auf den Namen der Gesellschaft Quittungen aus. Das auf diese Weise erbeutete Geld verbrauchte Mainzer für sich. Er wurde wegen Urkundenfälschung und Betrugs mit 4 Wochen Gefängnis bestraft.

[5] III.

## Das Ausstattungs-Magazin

für

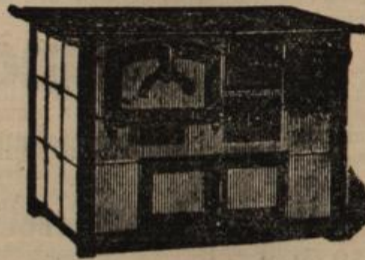
### Haus- und Küchen-Geräte

VON

## Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28,

empfehlte in grösster Auswahl zu billigen Preisen



## Koch-Herde

anerkannt bester Konstruktion unter Garantie.

Spezialität:

Komplette Küchen-Einrichtungen, Aussteuern.

## Portièren

Woll- und Plüsch-Dekorationen,  
Galerie-Borten \* Gardinen \* Stores  
in denkbar grösster Auswahl.

Dreyfuss & Siegel,  
5.1. Kaiserstraße 197.

## Restaurant z. „Rodensteiner“.

# Salvator

aus der Paulanerbrauerei München

fortwährend im Ausschank.

Eine frische Sendung **Münchener Salvatorwürste**  
ebenfalls eingetroffen.

Empfehle auch obiges Bier in Gebinden von 25 Liter an oder  
10 Flaschen frei ins Haus.

J. Forster.

### Polizeibericht.

Karlsruhe, 10. März.

Gestern mittag 12 Uhr entstand im Hofe eines Anwesens der Durlacherstraße dadurch ein Brand, indem ein dort aufgestellter Leertessel überlief und der Leer in Brand geriet. Die Feuerwache war alarmiert, brauchte aber nicht mehr in Tätigkeit zu treten, da bei ihrem Eintreffen das Feuer durch Aufwerfen von Sand seitens der in fraglichem Anwesen beschäftigten Arbeiter schon nach 10 Minuten gelöscht werden konnte.

Am gleichen nachmittag, 3 1/2 Uhr, brannte ein einm Badener Möbeltransporteur gehöriger leerer Möbelwagen, welcher in der Nebeniusstraße auf einem eingefriedigten Lagerplatz aufgestellt war, bis auf das Untergestell ab. Der Wagen war mit Stroh ausgepolstert und wurde von einigen 5 bis 6 Jahre alten Knaben, die daselbst spielten, angezündet. Das Feuer, das durch den herrschenden Wind für die in unmittelbarer Nähe befindlichen Holz- und Kohlenlager nicht ungefährlich erschien, wurde von einigen in der Nähe wohnenden Feuerwehrleuten gelöscht. Der Schaden beträgt etwa 200 M.

Moden- und Versandhaus  
Gegründet 1836.

**S. MODEL**

Karlsruhe i. Baden.  
Fernsprecher Nr. 6.

## Neuheiten in Damenkleiderstoffen Frühjahr und Sommer 1906.

<b>Gemusterte Kleiderstoffe</b> für Strassenkleider in reicher Auswahl, 120—95 cm breit, <i>M.</i> 6.— bis	125	<b>Satins, Cachemires, Diagonals</b> in den neuesten Farben der Saison. Bewährte Qualität, 130—100 cm breit, <i>M.</i> 11.— bis	265
<b>Tailormade- u. Kostümstoffe</b> in- u. ausländische Fabrikate, 145—110 cm breit, <i>M.</i> 16.50 bis	350	<b>Reinwollene Cheviots u. Crêpes</b> , schwere Qualitäten englische und deutsche Fabrikate, 140—95 cm breit, <i>M.</i> 6.80 bis	120
<b>Weiss-schwarze Karos</b> , grösste Mode der Saison, für Kleider, Röcke u. Blusen, 130—95 cm breit, <i>M.</i> 5.— bis	150	<b>Elfenbeinfarbige Stoffe</b> , Cheviots, Cachemires, Batiste, für Strassen- u. Konfirmationskleider, 130—95 cm breit, <i>M.</i> 8.50 bis	115
<b>Eoliennes u. Seidenvoiles</b> in glatt und gemustert, aparte Farben, 120—110 cm breit, <i>M.</i> 6.75 bis	500	<b>Schwarze Kleider- u. Blusenstoffe</b> in allen Farben, reinwollene u. halbseidene Stoffe, 130—100 cm breit, <i>M.</i> 12.50 bis	100
<b>Englische Blusen-Flanelle</b> in den besten Qualitäten, 80 cm breit, <i>M.</i> 3.20 bis	125	<b>Wollmousseline u. Mousselinette</b> , beste Elsässer Fabrikate, grösste Auswahl, 80 cm breit, <i>M.</i> 2.10 bis	055
<b>Reinwollene Batiste</b> für Kleider bevorzugt, grosse Farbsortiments, 110—100 cm breit, <i>M.</i> 3.25 bis	210	<b>Halbfertige Roben</b> in reicher Auswahl, Tüll, Seidenbatist, Voile, Leinen-, Japon- u. Wollbatist mit Stickerei- u. Spitzengarnitur <i>M.</i> 120.— bis	750

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Musterkollektion franko auf gefl. Verlangen.

## Zum Umzuge!

Wir empfehlen unser in den Lokalitäten Kaiser-Passage Nr. 23 bis inklusive Nr. 35 befindliches

### grosses Lager in Linoleum

der besten Fabriken des In- und Auslandes zu den billigsten Preisen.

**Inlaid-Linoleum,  
Granit-Linoleum,  
Kork-Linoleum,**

**Bedrucktes Linoleum,  
Uni-Linoleum,  
Schreibtisch-Linoleum.**

Sämtliche Qualitäten in Stückware, Teppichen, Waschtisch-Vorlagen sowie Läufern in allen Breiten und neuesten Dessins.

**Linoleum-Reste** sowie **zurückgesetzte Stückware** zu Ausnahme-Preisen — **Rabatt bis zu 50 %** — so lange Vorrat reicht.

**Badische Gummiwaren und Asbest-Gesellschaft**

Fernsprecher 1410. **Aretz & Zipfel**, Fernsprecher 1410.

Kaiserstrasse 199 a und Kaiser-Passage Nr. 23 bis 35.